

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 31: Sondernummer über das III. Reich

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ferienbücher

Das ernste Ferienbuch

## Mea culpa

Ein Bekenntnis von Alfred Birsthaler.  
343 Seiten, 3. Auflage.  
Preis gebunden Fr. 7.50.

Es handelt sich in diesem Buche um nichts Geringeres als das nicht nur ergreifende, sondern in jeder Beziehung glaubhafte Memorium eines lebenslänglichen Zuchthäuslers, der die Strafanstalt nach seiner Begnadigung als an seiner Schuld und der zur Sühne werdenden Besinnung zu tiefster Weisheit gereifter Mann verlässt.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt:  
*Es hat mich keine Biographie der neuen Literatur so tief berührt, wie dies Bekenntniswerk.*

Das lustige Ferienbuch

## Die Welt ist so schlecht, Fräulein Betty

Ein fröhliches Buch von Richard Zaugg  
2. Auflage  
Preis gebunden Fr. 4.80

Ein neuer Schweizer Humorist. — Der Humor Richard Zauggs ist ursprünglich, denkbar unkonstruiert und voll lachender Lebensweisheit. Einen ganz besondern Reiz verleiht dem Buche der Umstand, dass seine Gestalten unsern schweizerischen Verhältnissen entnommen sind und wir sie alle zu erkennen glauben: Das lebenslustige Warenhausmädchen, den gutmütigen Strassenwischer, den unterdrückten Pultchef, die energische Waschfrau und das vorwitzige Professorentöchterchen.

Die „Solothurner Zeitung“ schreibt:  
*Wir können nicht dankbar genug für diesen Sorgenbrecher sein.*

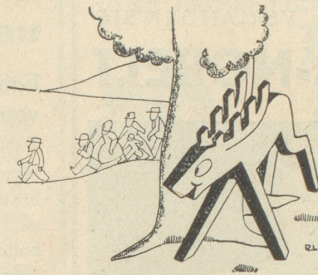
Das amüsante Ferienbuch

## Der schweizerische Knigge

Ein Brevier für zeitgemässe Umgangsformen. Von Vinzenz Caviezel.  
4. Auflage. Goldfolienumschlag.  
Preis Fr. 3.50.

Die „Thurgauer Zeitung“ schreibt:  
*Es wäre vielleicht gut, wenn der unterhaltsame schweizerische Knigge in allen Rekrutenschulen, Haushaltungsschulen, Konfirmandenunterricht, Fortbildungsschulen und eidgenössischen und kantonalen Parlamenten gratis und franko verteilt würde.*

Schweizer-Spiegel-Verlag Zürich



ERNY

Viele tausend Jäger sind unterwegs zur fröhlichen Hirschjagd, die

## EGLISANA

diesen Sommer durchführt.

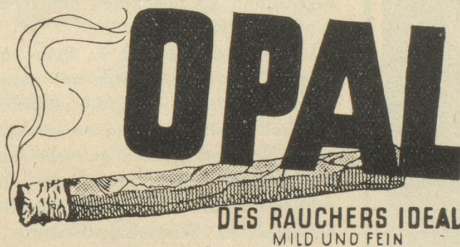
Beteiligen Sie sich am grossen Wettbewerb. Prospekt gratis in Restaurants, Spezerei- und Konsumläden, Mineralwasser-Handlungen und direkt von der Mineralquelle Eglisau A. G.

Barpreise Fr. 2000.— + 50 Rundflüge + 10.000 Trostpreise

## ● Löwen-GARAGE Zürich ●

Tag- und Nacht-Betrieb im Zentrum der Stadt. Löwenstr. 11/17 **TELEPHON 53.929** Einstellen, Waschen, Schmieren

*Wagen werden auf Wunsch abgeholt u. zugestellt. Einzelboxen. Reparaturen. G. Veitlin.*



## Neue Gebisse

naturgetreu und haltbar in

1 Tag Fr. 50.— 80.—

## Etwas ganz Neues!

Sehr leichte Gebisse aus neuartigem Material (kein Kautschuck) **unerreicht schön** und naturfarbig haltbar.

**ZAHNPRAXIS** Mühlebachstr. 28  
Dr. med. dent. W. E. Hüni **ZÜRICH**

## Das Ausland über Hitler



Der Flach- und Dekorationsmaler  
Glosse aus „Candide“, Paris

## Frauen

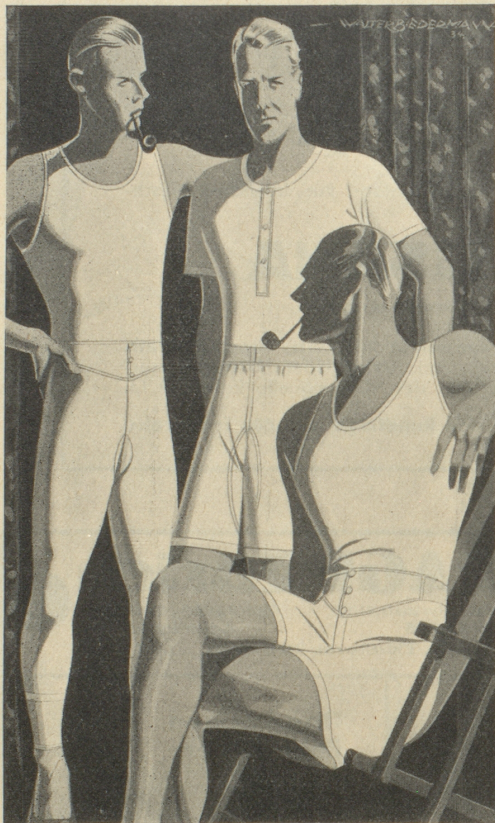
welche an  
Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen und Folgen des Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen und Nervosität leiden und geheilt sein wollen, schicken ihr Wasser (Urin) an das **Medizin- u. Naturheilinstitut Niederrunen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



**Unvergleichlich!**

VERLANGEN SIE  
**PERFECTA-NOBELT**



**Die Herrenhose mit dem elastischen, kochbaren Nobelt-Bund**

**Die entstellenden Sommersprossen**  
sind der heimliche Kummer  
mancher Frau.

**Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème**  
in Verbindung mit Osiris-Sommersprossen-Seife läßt sie in kurzer Zeit  
**restlos verschwinden** und schafft  
reine weisse Haut.

Zanders Osiris-Sommersprossen-Crème Topf Fr. 2 50  
Zanders Osiris-Sommersprossen-Seife Stück Fr. 1 25  
Prompt. Postvers. durch **L. Zander, Schwanerapoth., Baden VI**



**Schlank**  
durch  
**Miamol**  
(Miamolets)

Miamol-Dragees sind ein Hormon-Präparat, das die Fettsucht bekämpft, dabei unschädlich ist und insbesondere das Herz nicht angreift. Außer den überschüssigen Fettschichten im Innern, trifft Miamol alle Ablagerungen, die Gesicht, Hals, Arme usw. verunstalten. Die Folge einer Miamol-Kur ist daher ein schlanker, rassiger Körper. Miamol-Dragees (Miamolets) kosten die Schachtel Fr. 4.50, die Kurpackung (dreifach) Fr. 12 — und sind in allen Apotheken zu haben. Eine Broschüre und Proben sendet Ihnen gern kostenlos die **Josefs-Apotheke Ph. Arnet, Zürich 5** Josefstraße-Ecke Langstraße.

**Aus Welt und Presse**

**Eginulf von Muselin**

Der deutsche Rassenforscher, Professor Schäfer, hat den Nachweis erbracht, dass Mussolini arischer Abstammung ist: Schon im dreizehnten Jahrhundert lebte in Westfalen ein Ritter Eginulf Muselin, dessen Nachkommen sich in der Romagna ansiedelten und gegen die Ghibellinen kämpften ... Nun stammt aber Mussolini aus Forli und Forli liegt in der Romagna, womit bewiesen sein dürfte, dass in den Adern des Duce echt germanisches Blut rollt.

— Wem dieser Beweis nicht genügt, der sehe sich nur mal ein Bild von Mussolinis blauäugigem blondgelockten Caesarenkopf an.

**Psychologie der Treue**

Treue ist ein deutscher Lieblingsbegriff. Gerade in dem Gedankenkreis des Nationalsozialismus ist diese Tugend mit starker Ueberbetonung sehr wirksam verwendet worden. Schon Tacitus hat sich von seinen Gewährsleuten diese Eigenschaft als besondere deutsche Tugend schildern lassen.

In Wirklichkeit gibt es keine nationalen Tugenden, sondern nur nationale Wunschideale. Wie für die ursprünglich ziemlich unbändigen und von rücksichtslosen Willensbegehren getriebenen Völkerschaften der britischen Inseln schliesslich die Gestalt des Gentleman erfolgreiches Wunschideal wurde, wie das mit seinem Besitz, als der Frucht eines im Kleinen betriebenen sauren Sparens und Arbeitens, besonders verbundene Volk Frankreichs einer Neigung zu kleinlichem Denken durch das Wunschbild eigener Grossherzigkeit begegnen möchte, so ist dem weichen und bildsamen deutschen Gemüt die Treue ein Ziel, als Symbol eigener innerer Festigkeit.

Dieses Ideal klammert sich gewissermassen an bestimmte äussere Faktoren, Monarchie, Fahnen, Eide und Formeln und kann dann eigenartige Verkrampfungen und Konflikte herbeiführen. Ihre Lösung erfolgt meist in wenig ansprechenden Formen, da die Ueberbetonung des Begriffs eine klare Auseinandersetzung erschwert.

Das deutsche Volk wird die gesuchte wahre Treue dann gefunden haben, wenn es seine eigene Aufgabe entdeckt, diejenige des wohl begabtesten, nicht Herrscher-, sondern Mittlervolks, und dieser treu bleibt. Denn die richtige Treue ist vor allem Treue zu sich selbst.

Salander in der National Ztg.

**Dillinger erschossen**

Der Staatsfeind No. 1 ist tot. Nach einer Filmvorstellung wurde er von 6 Polizisten gestellt und erschossen.

Durchbohrt von 18 Kugeln sank er zusammen. — Eine Armee von 5000 Detektiven und Polizisten war zeitweise gegen Dillinger aufgeboden. Ein Preis von 5000 und von 10,000 Dollar war auf seinen Kopf gesetzt. Ueber zwanzig Morde werden Dillinger zugeschrieben. 500,000 Dollar hatte er bei seinen Banküberfällen zusammengeraubt.

**Historische Lügen**

Der Amerikaner K. P. Wood verblüfft den Leser des «Modern Thinker» durch folgende erschütternde Enthüllungen:

Hannibal überstieg nicht die Alpen, indem er die Felsen mit Essig spaltete, denn die Wissenschaft hat bewiesen, dass dies unmöglich ist.

Die berühmten Damaszener Klingen, von denen die Sage berichtet, dass sie Eisenstäbe durchschnitten, waren den heutigen Toledaner Klingen nicht überlegen.

Kolumbus hat kein Ei auf die Spitze gestellt, um seine Gegner zu widerlegen. Dies Kunststück wurde von dem Baumeister Brunelleschi ausgeführt, um die Kritiker zum Schweigen zu bringen, die ihn fragten, wie er die Kuppel des Doms zu Florenz zu stützen gedenke.

Nero war nicht das Scheusal, als das ihn die Geschichte hinstellt. Agrippina, seine Mutter, wurde nicht auf seinen

**Wir widerrufen**

... denn solange in Paris nicht deutsch gesprochen wird, kann kein Friede werden in Europa ...

Nebelspalter, 22. September 1933

**Nebelspalter**



Ich halte für wünschenswert: Deutsch-österreich, Elsass-Lothringen, die deutsche Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg, Danzig und das sogen. Memelland werden, entsprechend der Zusammensetzung ihrer Bevölkerung, mit Deutschland wieder vereinigt.

Kube, Präsident der national-sozialistischen Fraktion des preussischen Landtags.